

II-85 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVI. Gesetzgebungsperiode

Nr. 55 7J

1983 -06- 23

A N F R A G E

der Abgeordneten Koppensteiner, Deutschmann, Dr. Paulitsch,
Dkfm. Gorton

und Genossen

an den Bundeskanzler

betreffend TV-Dokumentation "Das Dorf an der Grenze"

Das vom ORF am 2. Juni 1983 ausgestrahlte TV-Dokumentationsspiel "Das Dorf an der Grenze" ist beim überwiegenden Teil der Kärntner Bevölkerung einhellig auf Ablehnung gestoßen. Dies vor allem deshalb, weil ein völlig falscher Eindruck über die Situation der slowenischen Volksgruppe in Kärnten vermittelt wurde. Diese Auffassung deckt sich auch mit der Auffassung des Landeshauptmannes von Kärnten und derjenigen der im Kärntner Landtag vertretenen Parteien.

Die unterzeichneten Abgeordneten stellen daher an den Bundeskanzler folgende

A n f r a g e :

1. Hat Ihnen der Vertreter des Bundeskanzlers im ORF-Kuratorium über die Reaktionen der Kärntner Bevölkerung auf das TV-Dokumentationsspiel "Das Dorf an der Grenze" berichtet?
2. Teilen Sie unsere Auffassung, daß es im Sinne einer positiven Volksgruppenpolitik zweckmäßig wäre, wenn der ORF eine Dokumentation über die Verhältnisse in Kärnten vor und während des Abwehrkampfes sowie unmittelbar nach dem Ende des 2. Weltkrieges herstellt und ausstrahlt, wobei mit einer solchen Dokumentation die österreichische Bevölkerung außerhalb Kärntens und das an der Volksgruppenfrage interessierte Ausland mit den historischen Tatsachen konfrontiert und über die heutigen Verhältnisse objektiv informiert werden sollte?